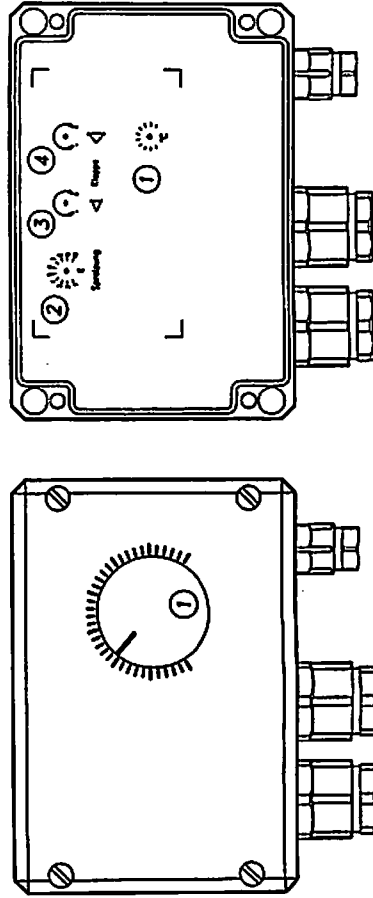


4. Technische Daten

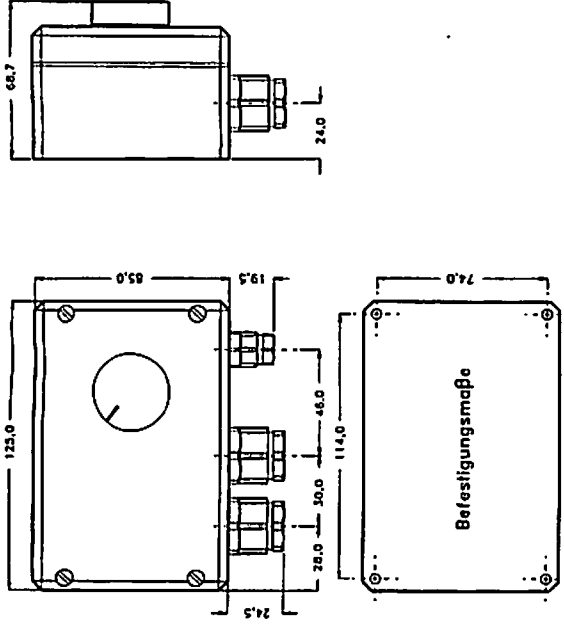
- Typ
 Temperaturbereich
 SKT 1/01
 SKT 1/02
 SKT 1/03
 Spreizung
 Minimaler Öffnungswinkel
 Maximaler Öffnungswinkel
 Fühler
 SollwertEinstellung
 übrige Einstellungen
 Betriebsspannung
 Leistungsaufnahme
 Ausgang
 El. Anschlüsse
 Gehäusematerial
 Befestigung
 Schutzart
 Schutzklasse
 Gewicht
 Zulässige Umgebungstemperatur
 Lagertemperatur
- +5... +40 °C
 -5... +30 °C
 -10... +25 °C
 +1... +10K
 ca. $\angle 0^\circ \dots \angle 30^\circ$, einstellbar
 ca. $\angle 60^\circ \dots \angle 90^\circ$, einstellbar
 KTY- Halbleiterelement (es muß nicht auf die Polung geachtet werden)
 Drehknopf
 Drehwelle mit Schraubendreherschlitz
 8...15V, DC
 ca.0,5 VA
 Steuerspannung (Der Wert ist abhängig von der Betriebsspannung)
 Schraubanschlüsse
 Kunststoff
 Wandmontage
 IP 54
 II nach VDE 0700
 ca.250g
 0 bis +50 °C
 -30... +70 °C

5. Bedienelemente

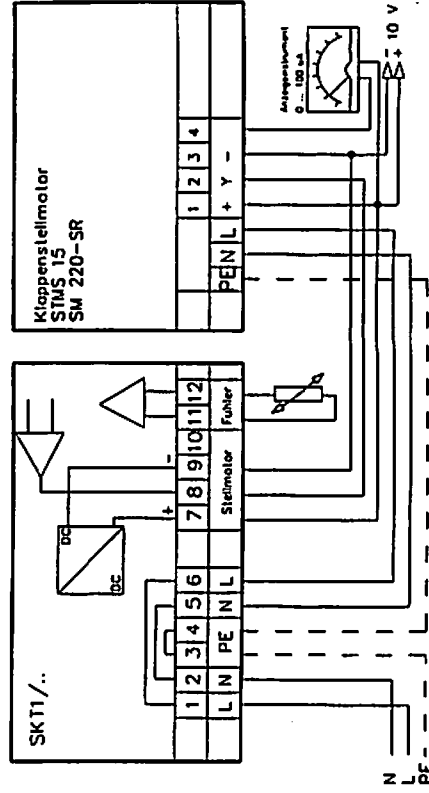


- 1 Einstellknopf für Solltemperatur
- 2 Einstellknopf für Spreizung
- 3 Einstellknopf für minimalen Öffnungswinkel
- 4 Einstellknopf für maximalen Öffnungswinkel

6. Maßzeichnung



7. Anschlußbild





1. Kurzbeschreibung

Der Thermostat SKT1/.. erfasst mit einem Temperatursensor die Raumtemperatur und steuert in Abhängigkeit dieser einen Stellmotor. Der Stellmotor öffnet und schließt z.B. Lüftungsrohr-, Jalousieklappen oder ähnliches.

2. Funktion

2.1. Solltemperatur

Die Solltemperatur wird am Drehknopf [1] eingestellt. Übersteigt die tatsächliche Raumtemperatur diesen Wert, so beginnt sich die Klappe zu öffnen.

2.2. Spreizung

Die Spreizung (1...1OK) wird intern am Drehknopf [2] eingestellt. Übersteigt die Raumtemperatur den eingestellten Sollwert um den am Drehknopf „Spreizung“ eingestellten Wert, so hat die Klappe ihren maximalen Öffnungswinkel erreicht.

2.3. Minimaler Öffnungswinkel

Der Mindestöffnungswinkel (ca. $\angle 0^\circ \dots \angle 30^\circ$) wird intern am Drehknopf [3] eingestellt.

2.4. Maximaler Öffnungswinkel

Der maximale Öffnungswinkel (ca. $\angle 60^\circ \dots \angle 90^\circ$) wird intern am Drehknopf [4] eingestellt.

2.5. Versorgungsspannung

Das Regelgerät ist nur in Verbindung mit einem externen Netzteil oder mit einem Klappenstellmotor mit Versorgungsspannungsausgang zu betreiben, da es nicht über ein eigenes Netzteil verfügt. Die Stromversorgung erfolgt über die Klemmen 7(+) und 9(-). Der Netzspannungsanschluß dient ausschließlich zum Anschluß des Stellmotores. Die Netzspannung wird nur durchgeschleift.

3. Montage

ACHTUNG: Fehlschaltungen können zur Beschädigung des Regelgerätes führen! Für Schäden, die durch falschen Anschluß und unsachgemäße Handhabung entstehen, wird nicht gehaftet!

- Vor Arbeiten am Gerät Leitungen spannungsfrei schalten.
- Der Anschluß und Service darf nur durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen!
- Der Anschluß ist nach dem beigefügten Prinzipschaltbild durchzuführen.
- Das Gerät ist nur für den Anschluß an festverlegte Leitungen bestimmt.
- Zu beachten ist die VDE 0100, insbesondere Teil 705, sowie die EN 60730, Teil 1.
- Zu beachten sind auch die Vorschriften der örtlichen EVU.
- Der Temperatursensor ist so zu montieren, daß er die durchschnittliche Raumtemperatur erfassen kann (Nähe von Zu- oder Abluftkanälen meiden).
- Die Sensorleitungen sollten nicht zusammen mit anderen stromführenden Leitungen verlegt werden, um Störungen zu vermeiden.
- Sollte das Gerät nicht funktionieren, überprüfen Sie bitte zuerst den korrekten Anschluß und die Spannungsversorgung.